# 



Holger Schulz auf dem Weg zum StadtprinzHolliI.







Zentrale: Kaiserstraße 75-79 · 52146 Würselen Telefon: 02405 608-0 · Telefax: 02405 608-1444 E-Mail: info@vrbank-eg.de · Internet: www.vrbank-eg.de

35 Standorte in Würselen, Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Langerwehe, Stolberg und Übach-Palenberg



# Grußwort unseres Bürgermeisters Dr. Tim Grüttemeier



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bei uns im Rheinland ist der Karneval ein fester Bestandteil des Lebens und ein wichtiges Stück Lebensfreude und Lebensqualität, das bei weitem nicht nur zwischen dem 11. November und Aschermittwoch existiert.

Das ist auch gut so, denn in diesem Jahr fällt die 5. Jahreszeit sehr kurz aus und endet bereits Anfang Februar. Davon lassen sich unsere Karnevalisten jedoch nicht verunsichern und nehmen die Kürze der diesjährigen Session

zum Anlass, umso aktiver und ausgelassener zu feiern. Weit über 20 Gesellschaften, Vereine und Interessengruppen sind bei uns in der Kupferstadt aktiv und unzählige Menschen haben über das ganze Jahr hinweg gearbeitet, um Ihnen erneut ein buntes und abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Mehr als 120 Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art - angefangen von bunten Kinderfesten über fröhliche Frühschoppen bis zu den großen Festsitzungen wurden so vorbereitet und die aktiven Karnevalisten freuen sich

Nicht nur die Gesellschaften pflegen unser Brauchtum, in der ganzen Stadt wird ausgiebig gefeiert. Viele Vereine, die für Sie aktiv sind und zahlreiche Veranstaltungen, die sich zu besuchen lohnen, werden Ihnen wie in jedem Jahr wieder hier im Närrischen Anzeiger vorgestellt.

sehr auf Ihren Zuspruch und Be-

such.

lch wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und eine unvergessliche Session 2015/2016 hier bei uns in der Kupferstadt.

Mit den besten Grüßen und einem dreifachen "Stolberg – Alaaf"

1hr

Dr. Tim Grüttemeier Bürgermeister

#### **Impressum**

# Herausgeber: Marketing & Werbung

Josef Behlau Heidestr. 31, 52222 Stolberg Telefon: 02402-29785 E-Mail: beh-marketing@gmx.de

# Gesamtherstellung: Marketing & Werbung

Josef Behlau Heidestr. 31 • 52222 Stolberg

werbeagentur toporowski Bohler Straße 44

52249 Eschweiler Telefon: 02403-502283 www.creativ-pool.net Fotos: Archive der KG´s Dirk Müller Dirk Steffens





# Holger Schulz auf dem Weg zum Stadtprinz 2016 als Holli I.



Bereits Ende August konnte die Erste Große Stolberger Karnevalsgesellschaft den Prinzen für

die Session 2015/16 der Presse vorstellen. Im Parkhotel am Hammerberg wurde Holger Schulz Präsivom denten der KG Erste Große Presseden vertretern der örtlichen Pres-

se vorgestellt. Zunächst begrüßte Heinz Hartmann den scheideden Prinzen Kurt II. (Schiffer), den designierten Prinzen Holger Schulz mit seiner Familie, den Komiteepräsidenten Josef Behlau und natürlich die anwesenden Pressevertreter.

In seinem ersten Statement bekräftigte Holger Schulz seinen absoluten Willen das Amt des Stadtprinzen met veel Spaß an d'r Freund zu übernehmen. Als langjähriger aktiver Karnevalist in der KG Erste Große sei es für ihn und seine Familie eine besondere Ehre das Amt des Narrenherrschers auszuüben. Letztendlich habe ihm die letzte Session, in der er Mitglied des Hofstaates von Kurt II. war, gezeigt wieviel Frohsinn und Spaß man als Stadtprinz in die Säle der Stolberger Jecken bringt und wie begeistert man im Rosenmontagszug gefeiert wird. "Ich will mit allen Stolberger Karnevalisten feiern", so Holger Schulz und lüftete dann ein kleines Geheimnis, daß er gerne als Stadtprinz Holli 1. proklamiert werden möchte.







# Holger Schulz hat Kupfer in den Adern

#### Holli I. kann Prinz werden



Der ehrenwerte Bürger Holger Schulz eignet sich hervorragend als Stadtprinz Holli 1. über das närrische Stolberg zu herrschen. Dies ist das eindeutige Ergebnis des Altstadtfestes vom 11.11, am Alter Markt. Stadtkommandant Dr. Rüdiger Fröschen - seines Zeichens Zahnarzt - fühlte Holger Schulz auf den Zahn und führte eine Blutprobe durch, um festzustellen, ob Holger Kupfer in den Adern hat. Das im Labor der Altstadtkneipe The Savoy Ergebnis sprach Bände: Das Blut der designierten Tollität weist 51% Kupfer auf und überraschender Weise 49% Els auf. Auf jeden Fall hat Holger Schulz den Test mit Bravour bestanden.

Beim Altstadtfest versammelten sich bereits um 18.00 Uhr die ersten Jecken und schunkelten sich warm und feierten den Beginn der fünften Jahreszeit. Gegen 19.00 Uhr startete die Erste Große vom Postwagen aus mit einem Fackelzug die designierte Tollität zum Alter Markt. Um 19.11 Uhr er-

öffnete Komiteepräsident Josef Behlau den offiziellen Teil. In seiner kurzen Ansprache nahm er kurz zur Stolberger Kampagne "Kupfer in Adern" Stellung. Er meinte: "Et es at komisch, dat ich e Paar Fraulöh över dat Foto met dat Mädcher mit die kupferfarbenen Augen obrege. Vielmehr möte sich de Männer opregen, denn von denen sieht mehr e paar Waden und de Fußballschuhn". Darauf richtete Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier den Dank an alle Stolberger Närrinnen und Narren und freute sich auf eine kurze aber intensive Session, Höhepunkt war natürlich die Blutabnahme bei Holger Schulz. Stadtkommandant Dr. Rüdiger Fröschen musste Holger Schulz mehrmals pixen, bis das Blut floss. Nach der Analyse im Savoy war klar: Holli 1. hat Kupfer in den Adern. Darauf wurde lecker Els getrunken und Holger Schulz bedankte sich bei der jecken Schar und lud alle ein, bei der Prinzenvorstellung des Komitees mit ihm und allen Gesellschaften zu feiern. Mit 3x Stolberg Alaaf wurde der offizielle Akt beendet. Zwischendurch ließ es sich Trucker Kuki nicht nehmen, einige Karnevalslieder zu singen. Danach wurde auf dem Altstadtmarkt und den Kneipen der Altstadt zünftig weiter gefeiert.





# Karnevalskomitee der Stadt Stolberg feiert Sessionseröffnung mit Prinzenvorstellung



Traditionell feiert das Karnevalskomitee der Stadt Stolberg im November seine Sessionseröffnung und verabschiedet die Ex-Tollität und stellt die designierte Tollität der Öffentlichkeit vor. Der Chronist Dirk Müller hielt diese gelungene Veranstaltung mit folgenden Worten fest:

Dieser närrische Vorgeschmack hat den Jecken sichtlich gemundet: Der designierte Stolberger Karnevalsprinz Holger Schulz be-



geisterte die zahlreichen Gäste bei der Prinzenvorstellung des Komitees im Münsterbuscher Jugendheim. Schon der Einmarsch von Schulz, der ab Januar als "Holli I." regieren wird, war triumphal. Umringt von den Präsidenten und Fahnenträgern der Komitee-Gesellschaften schickte die künftige Tollität voraus: "Ich bin der Holli. Wer noch nicht per Du mit mir ist

ab jetzt schon!"

In seiner kurzen Rede erläuterte er etwa sein "social Network", was allerdings mit einem internetfähigen Handy nichts zu tun habe, denn "so eins habe ich gar nicht. Mein soziales Netzwerk besteht aus Stammtisch, Kegeln und Fußball", sagte Schulz und beschrieb sich selbst als beken-

# Umzuege Max Ltd.

Schwarz auf Weiß Top Service - Top Preis

Cockerillstraße 100 (DLZ) 52222 Stolberg Tel. 02402 - 993095 Fax 02402 - 993094 MONTAGEN LAGERUNG

E-Mail: umzuege.max@t-online.de





nenden Familien- und Vereinsmenschen. Offenherzig gab er

zu: "Ich singe nicht gut, aber laut und gerne", und bat seinen Hofstaat auf die Bühne, um dem Saal tüchtig einzuheizen. Das Medley aus Titeln wie "Ich liebe das Leben", "In unsrem Veedel" und "Ein schmucker Prinz" riss das Publikum von den Stühlen, und die Stimmung war auf dem Siedepunkt.

Josef Behlau, Präsident des Stolberger Karnevalskomitees, stellte den baldigen närrischen Herrscher als einen Mann vor, "dem ohnehin einmal im Jahr die Frauen zu Fü-Ben liegen", wenn Schulz die Mädchensitzung der Ehrenhut der Ersten Großen moderiert. "Und er ist ein wahrer Verwandlungskünstler", beschrieb Behlau den Oberehrenhut und Vizepräsidenten der Ersten Großen. "Ich freue mich darauf, dass wir mit Dir einen fantastischen Prinzen haben werden", richtete Bürgermeister Tim Grüttemeier das Wort an Schulz und versprach: "Für die Schlüsselübergabe lasse ich mir etwas ganz besonderes einfallen".

Bevor die designierte Tollität Schulz eindrucksvoll seine närrische Visitenkarte abgegeben hat, wurde der scheidende Prinz Kurt II. (Schiffer) noch einmal ausgiebig bejubelt. Kurt II. dankte seiner Familie, seinem Hofstaat, seiner



Große Ehre für den neuen Hyundai i20: Bei der Wahl zum Goldenen Lenkrad war er für die Leser von BILD am SONNTAG und AUTO BILD der Sieger in der Kategorie Kleinwagen.

Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt.

#### Der Hyundai i20

Ihr Preisvorteil¹ bis zu 2.500 EUR Unser Barpreis ab 11.990 EUR

#### Autohaus Rudolf Sazma e.K.

Dürener Str. 342 52249 Eschweiler www.sazma.hyundai.de





Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7 – 3,2 I/100 km; CO2–Emission kombiniert: 155 – 84 g/km; Effizienzklasse E – A+.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach.
\*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenund Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai
Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.





Gesellschaft Erste Große und allen Stolberger Karnevalisten für die "großartige Unterstützung in einer tollen Session" und wünschte Schulz, dass "das Narrenvolk für Dich so viel Applaus hat, wie es für mich hatte".

Eingebettet war die Prinzenvorstellung in ein sehenswertes Programm, das beste Beispiele für den Kupferstädter Karneval zeigte. Behlau und Komitee-Vizepräsident Michael Bartz moderierten eine gelungene wie stimmungsvolle Veranstaltung, bei der die Mönsterböscher Jonge nicht nur die Bewirtung übernommen hatten: Die KG präsentierte auch

die Tänze ihrer Mariechen Ann-Kathrin Kinkel und Anna Riehn. Die erst 11 Jahre junge KG Teuflische Jecke steuerte ebenso einen beeindruckenden Gardetanz bei, wie die Erste Große KG, und Sandy Michelle Thomsen, Mariechen der Kupferstädter Kameraden zeigte ihr Können unter großem Beifall.

Vom Donnerberg war die KG De Wenkbülle zu Gast, präsentierte ihr Mariechen Verena Keulen und füllte mit einem großen Gardetanz imposant die Bühne. Musikalisch für beste Laune sorgten zunächst die Donnerberger Trompetenbläser, und als die künftige "Hollität" seine Runde machte und die Karnevalsgesellschaften im Jugendheim begrüßte, brachten die Karamba Männcher den Saal einmal mehr zum Kochen und ebneten den Weg zur After-Show-Party, mit der die Stolberger Karnevalisten endgültig die fünfte Jahreszeit einläuteten.







# Komitee-Jugend feiert 2016 in der Aula des Ritze Kinder- und Jugendempfang für alle jungen Narren



www.karnevalskomitee-stolberg.de

Rathausstraße 50/52 52222 Stolberg Rhld. Tel.: (0 24 02) 2 29 09

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 - 18.30 Sa: 8.30 - 18.00 So + Feiert. 10.30 - 18.00



Es kommt immer darauf an, was drin ist...
... man schmeckt es l

**Zum Fastelovend leckere Rumkrapfen und Berliner!** 

Auch in dieser Session zeigt sich die Komitee-Jugend von ihrer besten Seite und lädt zum Kinder- und Jugendempfang ein. Mit dem neuen Vorstand mit Tobias Behlau an der Spitze wird wieder ein abwechslungsreiches Programm alle Jecken begeistern. An dieser Stelle sei einmal ein Dank an die bisherige Vorsitzende der Komitee-Jugend Angelina Schneider gestattet. Sie hat die Komitee-Jugend gegründet und zu einem wertvollen Teil im Stolberger Karneval geführt.

Am 23.01.16 wird pünktlich um 11.11 Uhr Vorsitzender Tobias Behlau den Empfang eröffnen. Nach einem Grußwort von Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier kann das Programm starten. Den Anfang übernimmt die Jugend der KG Kupferstädter Kameraden – die in diesem Jahr ihr 11jähriges Jubiläum feiern – und zeigen ihre Mariechentänze. Danach werden die Nachwuchsredner der Grundschule Büsbach - "de Bösbicher 2 Colonias" das närrische Auditorium unterhalten. Für die musikalische Unterhaltung wird das Jugendtrompeter-Corps der KG "de Kaafsäck" aus Dürwiß die Aula in Stimmung versetzen. Die KG Büsbach wird danach mit ihren Prinzen-Twins Yannick 1. und Marvin 1. die Bühne im Sturm erobern. Bareschesser Minis und Bareschesser Pänz zeigen ihre Tänze. Die Jecken der Grüntalschule präsentieren danach ihre jecke Form. Zum Abschluß des Empfanges wird die Prinzessin Emilie 1. der KG Ersten Großen mit Marie und Jugendgarde für beste Stimmung sorgen. Natürlich erwarten alle kleinen Narren auch den Stadtprinz Holli 1.. Mit drei mol Stolberg Alaaf endet der Empfang.



# Landtag ehrt verdiente Karnevalisten - Harald Minderjahn

## - KG Bessemskriemer wurde ausgezeichnet



Für ihr Engagement bei der karnevalistischen Brauchtumspflege haben Landtagspräsidentin Carina Gödecke und Vizepräsident Dr. Gerhard Papke im Plenarsaal des NRW-Parlaments 14 Persönlichkeiten und die Große Hildener Karnevalsgesellschaft 1950 e.V. geehrt.

Vor zahlreichen Ehrengästen aus den karnevalistischen Verbänden, darunter der Präsident des Bundes Deutscher Karneval, Volker Wagner, überreichten Gödecke und Papke, assistiert von einem Funkenmariechen, Verdienstorden und Urkunden an die zu Ehrenden. Die MKV Showband begleitet die Ehrungen musikalisch. Das Gesangsduo "Sophie & Caro", das Tanzduo "Nina & Daniela" sowie das japanische Solomariechen "Saya" der Karnevalsgesellschaft "Düsseldorfer Originale" setzten weitere Glanzpunkte während der Veranstaltung. Bernd Gothe, 1. Vorsitzender des Mönchengladbacher Karnevals-Verbandes, moderierte die Veranstaltung.

Präsidentin Gödecke begrüßte die Karnevalisten aus ganz NRW, die den Landtag auch in diesem Jahr "in ein großes und fröhliches Narrenschiff" verwandelten. Sie nannte den Karneval ein "Aushängeschild" für NRW mit mehr als einer Million Jecken, die sich in den 1800 Karnevalsgesellschaften und den 17 Regionalverbänden des Landes engagierten. "Karneval gehört zur ldentität unseres Landes", betonte Gödecke. Und Vizepräsident Papke freute sich über das "herrliche Bild" der bunt gekleideten Karnevalisten im Plenarsaal. "Es ist wunderbar, dass sie da sind."







# Harald Minderjahn - als Macher des Gressenicher

## Fastelovend ausgezeichnet



Schon am frühen Vormittag fuhr die Delegation des Karnevalskomitee zum Düsseldorfer Landtag. Nach einer kurzen Stärkung nahm die Stolberger Delegation im Plenarsaal des Landtages Platz. Zu den Geehrten gehörte unter anderem Karl-Heinz Jansen, besser bekannt als "De Trötemann". Die Ehrung für Harald Minderjahn übernahm der Vizepräsident des Landtages Dr. Gerhard Papke. In seiner Laudatio führte er aus: "Harald Minderjahn wurde am 30. April 1956 geboren. Sein Vater Heinz Minderjahn war ein begnadeter Humorist und Büttenredner und war 11 Jahre lang Vorsitzender der KG Fidele Bessemskriemer Gressenich. Somit war der karnevalistische Werdegang von "Klein" Harald vorgezeichnet. Harald Minderjahn wurde schon in jungen Jahren Mitglied der KG und bekleidete von 1969 bis 1972 das Amt des Kinderpräsidenten. 1982 übernahm er das Amt des 2. Vorsitzenden, das er bis 1985 ausübte, um dann als Geschäftsführer bis 1991 die Geschicke der Gesellschaft mitzuprägen. 1991 wurde er zum Vorsitzenden der Bessemskriemer gewählt und übte

dieses Amt bis 2012 aus. In dieser Zeit prägte Harald Minderjahn den Karneval in seinem Stadtteil Stolberg-Gressenich und förderte engagiert das Brauchtum Karneval. Insgesamt blickt Harald Minderjahn auf über 30 Jahre aktive Vorstandsarbeit zurück und allein diese Tatsache zeichnet den Vollblutkarnevalisten aus.

Im Jahr 1991 hat sich Harald Minderjahn als treibende Kraft für den Betrieb eines Festzeltes im kleinen Ort Stolberg-Gressenich





engagiert! Eine Karnevalsgesellschaft mit ca. 50 Mitgliedern, beheimatet in einem Ort mit ca. 2.000 Einwohnern, in dem ein toller Straßenkarneval, aber bis dato nur ein "überschaulicher" Saal-Karneval gefeiert wurde, sollte ein Festzelt für 1.500 Personen betreiben? Fast alle, die diesen Plan hörten, gaben dieser ldee keine Chance und rieten von einer Realisierung eindringlich ab. Mit seiner Entschlusskraft hat sich Harald Minderjahn gegen alle Bedenkenträger durchgesetzt und mutig den Zeltbetrieb eingeführt. Das Festzelt in Gressenich hatte seit der erstmaligen Aufstellung im Jahr 1992, 21 Jahre einen festen Platz im rheinischen Karneval und zog Besucher weit über die Stadtgrenzen Stolbergs hinaus in das beschauliche Örtchen Gressenich. Sogar aus dem Kölner Raum kamen Besucher zu zeitweise sieben eigenverantwortlich organisierten Großveranstaltungen in das Gressenicher Festzelt! Und ein Mann hielt hinter den Kulissen alles fest im Griff und entwickelte viele weitere Projekte rund um den Karneval in Gressenich, Harald Minderjahn! Unter dem Vorsitzenden Harald Minderiahn wurde der Bevölkerung der 1. Karnevalsexpress angeboten, der den Besuchern des Gressenicher Karnevals ein unbesorgtes Feiern ermöglichte, da ein Sonderlinienbus die Gä-

> ste kostenlos zum Festzelt und bis weit in die Kupferstadt Stolberg hinein, auch wieder nach Hause fuhr.

Bei allem wirtschaftlichen Erfolg der Karnevalsgesellschaft hat Harald Minderjahn immer darauf geachtet, dass kein elitärer "Oberklassen-Karneval" gefeiert wurde. Seine Ma-

xime war "Karneval für alle und ieden Geldbeutel".

So wurde unter seiner Federführung auch ein Straßentheken-Projekt ins Leben gerufen, von dem jeder erwirtschaftete Pfennig (ab 2002 Cent) mit einer Aufrundung durch die Fidelen Bessemskriemer einem caritativen Zweck gespendet wurde. Damit konnten etliche regionale und überregionalen Hilfs-Projekte mit bisher weit über 20.000 € unterstützt werden.

Nach dem gesundheitlich bedingten Ausscheiden aus der aktiven Vorstandsarbeit Harald Minderjahn die derzeitigen Amtsträger und kanalisiert seine karnevalistische Energie auf weitere Projekte wie Sonderveranstaltungen zu Silvester und eigenem Wagenbau zur Teilnahme am Festumzug am Tulpensonntag".

Nach dem offiziellen Teil wurde im Foyer des Landtages beim Empfang der Prinzen noch weitergefeiert. Einmal mehr hatte der Regionalverband Stolberg einen würdigen Karnevalisten zur Ehrung vorgeschlagen.



Notdienst ■ Glasschleiferei

Spiegel

■ Glaszuschnitte

■ Ganzglastüren/Duschen



Mobil

www.cremer-buergerhausen-glaserei.de

Telefax 02402 84618

0172 9384174

Fenster Türen Reparaturen Altbausanieruna

Inneneinrichtungen

Möbel

Schreinerei Udo Lück

Schevenhütter Straße 48 52224 Stolberg-Gressenich Telefon: 02409-9166 Telefax: 02409-701448 Mobil: 0171 355 8420 E-Mail: lueckudo@t-online.de www.schreinerei-lueck.de



# Charlotte I. vertritt Stolberg beim Kinderprinzenempfang der Ministerpräsidentin NRW

#### Hannelore Kraft würdigt junge Karnevalisten aus ganz NRW



Der Empfang der Ministerpräsidentin für die Kindertollitäten fand 2015 in Gelsenkirchen statt. In Gelsenkirchen waren viele Kinderprinzen, Kinderprinzessinnen, Kinderprinzenpaare und Dreigestirne der Einladung gefolgt. In Ihrer Ansprache würdigte Ministerpräsidentin Hannelore Kraft das ehrenamtliche Engagement gerade der jungen Karnevalisten. "Karneval ist in NRW ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur und ein wichtiger Baustein, Integration von klein auf zu fördern". Sie bedankte sich bei allen Tollitäten und nach einem Unterhaltungsprogramm erfolgte der Empfang der "kleinen Tollitäten". Nach einer kurzen Vorstellung erhielt Charlotte 1. den Orden der Ministerpräsidentin und mit Bützchen überreichte Charlotte ihr ihren Sessionsorden. Danach wurden die obligatorischen Fotos geschossen und zum Abschluß der Veranstaltung gab es noch ein Foto aller Kindertollitäten.



Der fachkundige Rat in der Apotheke kostet nichts! Fragen Sie uns - wir helfen ihnen geme!



# Marien-Apotheke

V. Witt-Ibrom

Erlenweg 12 52223 Stolberg

Tel. 02402-27501 www.marien-apotheke-stolberg.de



# Die KG Büsbach feiert 8x11 Jahre



2016 ist für die Bareschesser ein besonderes Jahr, denn die Karnevals-Gesellschaft Büsbach 1928

Tel.: 02402 12350, Fax: 02402 21211, siebertz@siebertz.de, www.siebertz.de

e.V. feiert ihr 8x11-jähriges Bestehen. Seinen Beinamen hatte das "Barenland" Büsbach schon zuvor erhalten: Auf das Jahr 1907 zurück geht die Geschichte vom "Barenplumps", als der unvergessene Heinrich Gussen am 28. Mai des Jahres zur Mitternachtsstunde im Kreise unternehmungslustiger und sangesfreudiger Männer einen gewissen Druck verspürte. An der Konrad-Adenauer-Straße 141 erleichterte er seine Notdurft, indem er sich auf ein "Bar" genann-

tes Keramikgefäß zur Lebensmittelaufbewahrung setzte. Dieser Bareschiss prägt die KG Büsbach bis heute, wie die kleine güldene Bar an den Uniformen oder die Tanzgruppen "Bareschesser Minis", "Bareschesser Pänz" und "Bareschesser Ladies" beweisen.

die Karnevals-Gesellschaft Als Büsbach sich 1928 gründete, gab es bereits andere organisierte Karnevalisten im Barenland. Die jecke Vereinigung nannte sich "We-Schü-Hü-Ba". Diese illustre Namensgebung war nicht aus einer Els-Laune heraus entstanden, sondern äußerst durchdacht. Denn die närrischen Mitglieder der "We-Schü-Hü-Ba" gehörten dem Wehrverein Büsbach, der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft, dem Büsbacher Hühnerzuchtverein oder dem Rheinischen Bauernverein (Ortsgruppe Büsbach) an. lm Jahr 1934 verliert sich die Spur der "We-Schü-Hü-Ba".

lm Gründungsjahr der KG Büsbach gehörte das Barenland noch nicht zu Stolberg, sondern Büsbach war noch eine eigenständige Gemeinde, also eine selbstverwaltete Kommune, die keiner Stadt angeschlossen war. Das heutige Bürgerhaus war das Büsbacher Bürgermeisteramt und der Bürgermeister der Gemeinde Büsbach war Peter Frühauf von 1922 bis 1933. Ein wesentlicher Unterschied zu dem späteren Stolberger Stadtteil Büsbach war die Grö-Be der Gemeinde Büsbach. Auch wenn der Jordansberg und die Schneidmühle bereits 1913 von der Gemeinde Büsbach an Stolberg abgetreten wurden, waren im Jahre 1928 die Ausmaße des Barenlandes noch beträchtlich.







Im Nordwesten grenzte die Gemeinde Büsbach an die Gemeinden Eilendorf und Brand. Die natürliche Grenze stellten Münsterbach beziehungsweise Inde dar. Somit gehörten Teile der heutigen Atsch, der Kohlbusch und ganz Münsterbusch (mit der heutigen Liester) zur Gemeinde Büsbach. Im Südwesten erstreckte sich das Barenland bis einschließlich Krauthausen, und auch die Häuser am Bock (heute Kornelimünster) gehörten

zu Büsbach. Über Dorff erstreckte die Gemeinde Büsbach sich bis zum Nachtigällchen, die Rüst, der Bärenstein und Teile vom Bernhardshammer gehörten dazu.

Oberhalb des Industriestandorts von Prym und Dalli, weiter über Kranensterz, Karlshöhe und Rotsch verlief die Grenze zu Stolberg, und die Gemeinde Büsbach reichte bis zu dem Bahnübergang an der Aachener Straße. Noch bis

heute herrscht bei einigen Büsbachern Unverständnis darüber, dass die Gemeinde aufgelöst und 1935 größtenteils Stolberg zugeschlagen wurde. "Stolberg hätte zu Büsbach eingemeindet werden sollen", ist der Tenor. Verständlich, wenn man bedenkt, dass 1929 Stolberg nur 455 Hektar groß war, die Gemeinde Büsbach jedoch stolze 1.230 Hektar. Allerdings war der Industriestandort "das kleine Ruhrgebiet" Stolberg mit 17.111 Einwohnern sehr dicht besiedelt, während das schöne Barenland mit 8.581 Einwohnern eher beschaulich blieb.

Doch trotz Eingemeindung: Bis heute bewahren die Büsbacher ihre "Barenland"-Identität zum Wohle und zur Freude aller "Bareschesser", woran die Karnevals-Gesellschaft Büsbach 1928 e. V. einen erheblichen Anteil hat.



04.02.-08.02.2016 STOLBERG - KAISERPLATZ Info: www.jeckezig.de





## KG feiert stolzes Jubiläum – 8x11 Jahre

#### Ein Grußwort vom Präsidenten des Komitees Josef Behlau



Mit stolzer Brust kann die KG Büsbach – im Volksmund liebevoll "De Bareschesser" genannt - auf ihr 88jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum kann man nur herzlich gratulieren. Als Präsident des Komitees Stolberger Karneval tue ich dies im Namen aller Gesellschaften mit großer Freude. Besonders hat mich immer wieder gefreut, dass in Büsbach ein volkstümlicher Karneval gefeiert wird und unser Brauchtum in traditioneller Weise von Generation zu Generation weitervermittelt wird. Dies erfordert von der Aktivitas viel Einsatz, viele Stunden Arbeit und viel organisatorisches Talent. Die KG Büsbach hat es erfolgreich geschafft, 8x11 Jahre

unseren Fastelovend zu pflegen und einen ganzen Ortsteil daran teilhaben zu lassen,

Eine Leistung, die man besonders würdigen muss, ist die Heranführung von Kindern und

Jugendlichen an den Karneval. Es ist schon eine beachtliche Leistung der KG über viele Jahre hinweg eine Kindertollität zu präsentieren. Aber dies allein genügte der Gesellschaft nicht, vielmehr findet in jeder Session am Karnevalssonntag ein Umzug zu Ehren der Kindertollität statt. Dieser karnevalistische Lindwurm zieht durch Büsbach und viele Büsbacher und Stolberger Jecken begleiten aktiv den Zug oder bejubeln am Straßenrand "d'r Bösbicher Prinz"

Das Büsbacher Jahrbuch war ebenfalls ein Highlight jeder Karnevalssession. Die Initiatoren Walter Clahsen und Walter Roehl haben hier Karnevalsgeschichte beschrieben und mit ihren Beiträgen zur Geschichte Büsbachs und allen Ortsvereinen hervorragende Arbeit geleistet. Für das Karnevalskomitee war es eine Ehre die beiden "Walters" zur Verleihung des Ordens des Landtages NRW vorzuschlagen und die Ehrung im Landtag mitzuerleben.

Gerne erinnere ich mich persönlich an viele Veranstaltungen der KG Büsbach. Besonders eine Veranstaltung ist mir für immer im Gedächtnis haften geblieben. Zu einem Jubiläum zeigte die KG auf der Bühne unter Mitwirkung einiger Ortsvereine die Entstehungsgeschichte der KG. Es war ein kurzweiliger lustiger Abend. Eigentlich sollte Schirmherr Heinrich Römer (Stadtdirektor a.D) gegen 22.00 Uhr die Laudatio halten. Aber daraus wurde nichts, weil die Entstehung der "Bareschesser" aufgrund vieler Zugaben erst gegen 23.00 Uhr endete. So gegen Mitternacht durfte ich als Komiteepräsident die Ehrungen vornehmen. Aber hier zeigte die KG Büsbach, wie man Karneval feiern sollte, nämlich "met veel Spass an d'r Freud".

Für die Zukunft wünsche ich der KG Büsbach viel Erfolg, tolle Veranstaltungen und immer eine Kindertollität, die mit Humor und Freud an der Spitze steht. In diesem Sinne

3 mol Bösbich - Allaf

Josef Behlau Präsident des Karnevalskomitee der Stadt Stolberg





# BDK Jugend zu Gast im Familienministerium Kinderprinzessin Charlotte I. vertritt Stolbergs Farben



Einmal mehr lud die Ministerin für Familie Manuela Schwesig die BDK Jugend ins Ministerium in Berlin zu einem karnevalistischen Empfang ein. In der Session 2014/15 lud Petra Müller als BDK-Jugendpräsidentin die

Regionalverband Stolberg als Delegationsmitglied ein. Kurz entschlossen entschied die Stolberger – Komiteejugend die Kinderprinzessin der KG Ersten Großen "Charlotte I. " auf die Reise nach Berlin zu schicken.

frühen Morgen des 3. Februars 2015 machte sich die Stolberger Abordnung per Zug auf den Wea nach Be-Berlin. gleitet wurden Sie von der stellvertretenden Bürgermei-

sterin der Stadt Stolberg Karina Wahlen. lm Ministerium präsentierte die BDK-Jugend der Ministerin ein farbenfrohes Bild mit Mariechen und Kindertollitäten aus ganz Deutschland. Die Misterin Manuela Schwesig war begeistert von den Darbietungen der jungen Karnevalisten. Zum Abschluß

der Stippviste zeichnete die Ministerin die Prinzessinnen, Kinderprinzen und Prinzenpaare mit einem Orden aus. In einer kurzen Ansprache zeigte sich Manuela Schwesig begeistert vom Engagement der jungen Narren. "Als nicht so erfahrene Karnevalistin, habe ich mich heute überraschen lassen und der Bazillus Carnevalis hat mich heute positiv angesteckt".







# Bestattung Lenzen-Beckers

Ihr diskreter, vertrauenswürdiger Partner Unsere Dienstleistungen umfassen:

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Überführungen im In- und Ausland Särge und Urnen in großer Auswahl Zeitgemäße Trauerhallendekoration Meldung beim Standesamt Besorgung der Sterbeurkunde und Erledigung aller amtl. Formalitäten Terminabsprache mit den Friedhöfen u. Kirchen Gestaltung und Druck von Trauerbriefen und Danksagungen

Gestaltung und Schaltung von Traueranzeigen Abwicklung und Abrechnung der Sterbegelder von Versicherungen - Vorschuß-Antragstellung zur Rente für die Hinterbliebenen

24 02 / 2 73 44, Tag und Nacht dienstbereit Lindenstraße 18, 52223 Stolberg-Münsterbusch www.lenzen-beckers.de



# KG Kupferstädter Kameraden feiern ihr II-jähriges Bestehen



Am 12.Juli.2004 schlossen sich 10 Karnevalisten, die das Brauchtum Karneval im wahrsten Sinne des Wortes pflegen und ausleben wollten zusammen und gründeten die Kupferstädter Kameraden.

Unser Vereinswappen und die neuen Vereinsfarben stellten wir am 18.09.2004 im Rahmen einer kleinen Feier im Franziskus Keller vor. Es war ein großartiges Fest mit vielen befreundeten Vereinen. Herzlich wurden wir in den Kreis der aktiven Karnevalisten aufgenommen. Bei bester Laune feierten wie bis in die frühen Morgenstunden.

Im Gründungsjahr stellten wir unsere Regimentstochter Mandy



Keldenich unserer Patengesellschaft der KG Mölle als Kinderprinzessin zur Verfügung.

Im November 2004 feierte die KG Mölle die Prinzenproklamation von Mandy. Bei diesem Event stellte die KG Kupferstädter Kameraden erstmalig ihre neuen Uniformen vor. Diese Prinzenproklamation war so phantastisch, dass sie in Stolberg ihresgleichen sucht. Zu den Auftritten der KG Mölle durften wir unsere

Mandy begleiten. Diese Session 2004/2005 wird uns immer in besonderer Erinnerung bleiben!

In die Session 2005/2006 starten wir in der Kirche St. Franziskus mit unserer Fahnen und Standartenweihe. Mit Stolz trägt Standartenträger Klaus Schoenen das Schmuckstück zum Altar Anschließend starten die Kupferstädter mit Gottes Segen in ihre karnevalistische Zukunft.

Erstmalig in der Kupferstadt tanzte die ganze Gesellschaft. Alt und Jung gaben bei bester Laune alles. Diese Tradition haben wir bis heute beibehalten. Durch das gemeinsame Training und viele Aktivitäten in Laufe des Jahres sind wir zu einer ganz tollen Gemeinschaft zusammen gewachsen.





# Karnevalskomitee gratuliert den

# Kupferstädter Kameraden



Als Präsident des Karnevalskomitee der Stadt Stolberg kann ich mich noch sehr gut an die Gründungsphase der KG Kupferstädter Kameraden erinnern. Mit sehr viel Engagement und Eifer gründete sich die neue Stolberger Karnevalsgesellschaft und wählte zur Namengebung den Titel Kupferstädter Kameraden. Allein der Name war eine kleine Liebeserklärung an die Vaterstadt Stolberg und den Stolberger Fastelovend. Nach der Erledigung der Formalien, wie die Eintragung als eingetragener Verein, stellte die junge Gesellschaft ihren Aufnahmeantrag an das Karnevalskomitee der Stadt Stolberg, um ordentliches Mitglied im Regionalverband Stolberg des BDK (Bund deutscher Karneval) zu werden.

Es war nicht so einfach Mitglied im Komitee zu werden, da einige Gesellschaften bezweifelten, dass die Gesellschaft längerfristig Bestand haben wird. Mit viel Überzeugungskraft und vielen Gesprächen mit dem Vorstand des Komitees und den Mitgliedgesellschaften wurden die KG Kupferstädter Kameraden Mitglied im Karnevalskomitee der Stadt Stolberg und somit auch im BDK. Heute

kann man nur feststellen, dass die Entscheidung zur Aufnahme richtig war. Die Kupferstädter Kameraden sind heute ein lebendiger Bestandteil des Stolberger Karnevals.

Wenn man sich an die Gründungsphase erinnert und auf elf erfolgreiche Jahre zurückblickt, darf man die Familie Keldenich nicht vergessen. Brigitte und Ferdi Keldenich haben elf Jahre das Vereinsleben geprägt und jecke Mitstreiter gefunden, die met veel Spass an d'r Freud einen traditionellen Karneval feiern.

#### Kommen Sie an Bord und feiern Sie bei uns

An Bord der Rursee-Schifffahrt kann man hervorragend feiern. Sei es ein Betriebsfest, einen Vereinsausflug mit Party oder eine private Geburtstagsfeier - alles ist möglich. Für Karnevalsgesellschaften haben wir auch im Frühjahr und Sommer die richtigen "Jecke Tüün" an Bord. Jede Veranstaltung auf einem Schiff der Rursee-Flotte wird zu einem einmaligen Erlebnis. Man kann die wunderschöne Natur entlang des Rursees genießen und sich von der Crew an Bord verwöhnen lassen. Die Mannschaft der Rursee-Schifffahrt garantiert, das

auch individuelle Wünsche zur Gestaltung der Feier zur vollsten Zufriedenheit erfüllt werden. Ein Anruf genügt und das Fest kann losgehen. Übrigens starten unsere Schiffe am 28. März 2015 in die neue Saison.

#### Weitere Infos unter:

Rursee-Schifffahrt Telefon: 02446-479

Internet: www.rursee-schifffahrt.de





# KG "Teuflische Jecke" 2005 e.V. - aus Tradition anders - so feiern Stolbergs Jüngste Fastelovend ...

#### das ist unser Motto und so sind wir.



Aushängeschild unsere Tanzgarde ist. So wie mit unserem Warm Up und dem Biwak, mit seiner phänomenalen Aftershowparty, eine herausragende Veranstaltung im Stolberger Karneval zu etablieren. In der Session 2010–2011 wurde aus den Reihen der Garde unsere neue Showtanzgruppe ins Leben gerufen, welche bereits in ihrer ersten Session größere Erfolge mit ihrem Tanz "Moulin Rouge" feiern konnte.

Die KG "Teuflische Jecke" 2005 e.V. ist die im Altersdurchschnitt Jüngste Gesellschaft im Stolberger Karneval und wir feiern Karneval mit viel Schwung, jedoch ohne Traditionen zu vernachlässigen. Kurzum, wir sind jung, frech und dynamisch

# ECKDATEN DER KURZEN GESCHICHTE:

- bereits im 1. Jahr des Bestehens
   (2005-2006) hatten wir einen
   Wagen im Stolberger Rosenmontagszug
- in der Session 2009 2010 stellt die KG den Prinzen der Kupferstadt Stolberg Michael 1.
- 1 Jahr später 2010-2011, stellen wir den kompletten Hofstaat seiner Tollität der Kupferstadt Prinz Torsten 1.

Darüber hinaus ist es uns gelungen über die Jahre eine hervorragende Tanzabteilung aufzubauen, deren



The Savoy

Restaurant | Café | Bar | Events

+++ NEU: Catering +++

Karnevalsprogramm:

Fettdonnerstag: ab 13:00 Uhr Karnevalsparty mit Live DJ TOM

Karnevalsfreitag: ab 18:00 Uhr mit durchgehend warmer Küche

Karnevalssamstag: ab 20:00 Uhr LIVE BAND

Karnevalssonntag: ab 18:00 Uhr mit durchgehend warmer Küche

Rosenmontag: ab 13:00 Uhr mit durchgehend warmer Küche

Veilchendienstag: ab 18:00 Uhr mit durchgehend warmer Küche

Aschermittwoch: Fischessen – um Reservierung wird gebeten

**NEU NEU NEU >>> The Savoy Catering Service <<< NEU NEU NEU** 



Und da wir ja etwas anders sind, feierten die "Teuflischen Jecke" in der Session 2010-2011 Jubiläum

#### 5,5 JAHRE TEUFLISCHE JECKE - II/2 (ELF HALBE)

So sind wir, und wenn auch Sie jetzt Lust auf Karneval in "Teuflisch Jeckem" Gewand bekommen haben, besuchen Sie uns einfach auf einer unserer Veranstaltungen.



Und nun ist es soweit, wir feiern unser 11-jähriges Bestehen und da wir etwas anders sind haben wir das mit unserer "Kölschen Nacht" im November gefeiert. Kölsche Bands wie Kasalla, Querbeat und Domstürmer begeisterten das Närrische Volk in der Mehrzweckhalle Breinig. Alles in allem wurde unsere ldee, eine "Kölsche Nacht" zu veranstalten bestens angenommen. Ein ausverkaufter Saal, ausgelassene Stimmung und ein begeistertes Publikum haben uns herzlich zum Geburtstag gratuliert.

Mit unserer warm-up-Party am nächsten Tag haben wir dann mit vielen Gesellschaften aus Stolberg und der Umgebung weitergefeiert. Komiteepräsident Josef

Behlau würdigte in einer kurzen Ansprache die "teuflische Leistung" der Jecken und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Karnevalskomitee der Stadt Stolberg. Als kleines Dankeschön

überreichte er dem Vorsitzenden der KG Teuflische Jecke Stefan Melzener den Verdienstorden des Komitees.



Wilhelm-Pitz-Straße 61 52223 Stolberg-Breinig Telefon (02402) 930 10 www.schmitz-stolberg.de



Fliesen | Natursteine | Laminat | Parkett | Innenausbau Innentüren | Farbmischservice | Haustüren | Garagentore

#### Wohuträuwe realisieren...

Wir bieten Ihnen Profi-Unterstützung zur Realisierung Ihrer Wohnträume:

Umfangreiches Sortiment, kurze Lieferzeiten, individuelle Beratung, Profi-Qualität und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Sie!





der Ersten Großen ist nicht ihr



# Sportliches "Eigengewächs" wird Kinderprinzessin der Ersten Großen - Emilie Mehl tanzt seit vier Jahren in der KG, und jetzt

### ist die Neunjährige Mausbacherin designierte Tollität



Großen, denn seit vier Jahren tanzt sie in der Kindergarde der KG. Dass sie 2016 die Tanzschuhe gegen Krone und Zepter tauscht, mag auch am Jahr 2014 liegen. Denn in jener Session war Bruder Leandro Mehl Kinderprinz der Ersten Großen, und Emilie erlebte seine jecke Regentschaft hautnah mit.

einziges Hobby, denn Emilie ist sportlich veranlagt. So schwimmt sie gerne und ist Mitglied in der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Außer Sport zählt sie auch Kochen zu ihren Lieblingsbeschäftigungen. In der Schule sind ihre Lieblingsfächer eine spezielle Kombination: "Mathematik und Kunst finde ich am besten", berichtet Emilie.

Emilie Mehl wird die Kindertollität der Ersten Großen Karnevalsgesellschaft, und als Emilie 1. das junge Narrenvolk regieren. Die neunjährige Mausbacherin besucht die Klasse 3a der Grundschule Gressenich und ist ein echtes "Eigengewächs" der Ersten

"Das war einfach toll, und jetzt freue ich mich sehr darauf, selbst Kinderprinzessin zu werden", sagt die sympathische designierte Tollität. "Besonders der Fettdonnerstag und der Rosenmontagszug in Stolberg werden bestimmt große Klasse." Das Tanzen bei Großer Fan ist die künftige Kindertollität von dem bekannten Gespann "Bibi und Tina". Die Abenteuer des Duos haben es Emilie angetan, und besonders der Film "Bibi und Tina: Voll verhext" steht in der Gunst der Neunjährigen, "Die beiden sind so cool, weil sie ganz viel Quatsch machen", sagt Emilie mit einem schelmischen Lächeln. Als Kinderprinzessin proklamiert wird sie am Sonntag, 3. Januar 2016, in privatem Rahmen im Rittersaal der Burg. Wie sie genau die Session gestalten wird, möchte Emilie noch nicht verraten, gibt aber schon Preis, dass ihr großer Bruder Leandro und auch ihre kleine Schwester Lilith mit in ihrem Hofstaat dabei sein und tüchtig für Stimmung sorgen werden.

# **TK DJ Service**

- O Discos
- Vereinsfeiern
- Geburtstage
- Betriebsfeiern
- Hochzeiten
- Polterabende
- usw.



Mail: d.j.tom@web.de Tel.: 0174-9947762 Web: www.tk-djservice.de







# Im Barenland regieren die Prinzen-Twins

## Yannick I. und Marvin I. feierlich proklamiert



Noelia I. (Willhardt Zorrilla) kehrte als Jugendmarichen schwungvoll auf die Bühne des Barenlandes zurück.

Der Showtanz der "Bareschesser Ladies" erhielt zu Recht viel Beifall, die große Marie Nathalie (Schicka) fegte wie ein Wirbelwind über die Bühne, und tosenden Applaus ernteten auch die Männer der KG, die als tanzende Krankenschwestern Furore machten. Die Karamba Männcher, die Trompetenbläser vom Donnerberg und Alleinunterhalter Norbert Bree waren weitere Garanten dafür, dass die Stimmung im proppenvollen Saal fantastisch war, und die Karnevalsfreunde Lammersdorf "Laimischter Bessemsbenger" bereicherten die Proklamation der Prinzen-Twins ebenfalls mit ihrem sehenswerten Programm.

Im Barenland haben die Nerren schon früh doppelt gesehen, denn die Karnevalsgesellschaft Büsbach proklamierte die ersten "Prinzen-Twins": Die Zwillinge Yannick I. und Marvin I. Költer wurden von der KG-Präsidentin Ute Schartmann vorgestellt, und die Prinzen-Twins begeisterten den bis zum Bersten gefüllten Saal von "Angie's Bistro" mit ihrer souverän vorgetragenen Rede. "Alle Jecken sollen Geschwister sein", meinten die 14-jährigen Tollitäten und berichteten unter anderem von ihrem großen Hobby Handball.

Passend dazu das Motto der sym-Prinzen-Twins: pathischen Handball, Schule oder Karneval, wir spielen im Team - auf jeden Fall." Mit viel Charme eroberten die strahlenden Prinzen die Herzen der Jecken im Sturm, und das Programm der Proklamation war abwechslungsreich und attraktiv, wobei die KG Büsbach besonders mit ihren eigenen Auftritten glänzte. Die jungen "Bareschesser Minis", Bambinimariechen Celina (Schartmann) und die "Bareschesser Pänz" beeindruckten mit ihren Gardetänzen zu Ehren der Prinzen-Twins, und die scheidende Büsbacher Kinderprinzessin





## **Eilendorf**

Von-Coels-Straße 206 ehem. Geulen-Parkplatz

Telefon: 0241 18298788



## **Aachen-Schanz**

Lütticher Straße 19 ehem. Bunker

Telefon: 0241 17301575

Montag bis Samstag geöffnet bis

**22** uhr



# 18. Kupferstädter Tanzturnier und zugleich

## die 8.offene Stadtmeisterschaft



Ein solches Turnier hat es in Stolberg schon lange nicht mehr gegeben. Teilnehmer aus der gesamten Region, Essen, Kerpen, vom Niederrhein sogar aus Belgien und den Niederlande reisten an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Es wurde um einen der begehrten Pokale getanzt. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde. Mit den Begriffen superlativ oder phänomenal sollte man sparsam umgehen, aber was sich an diesem 1. Advent im Jugendheim abspielte, verdient diese Attribute. Über 100 Tanzdarbietungen und über 480 Aktiven auf der Bühne

lieferten sich einen hochkarätigen Wettkampf.

Von 9 Uhr morgens bis in den frühen Abend wurde ein Tanz nach dem anderen der Jury und dem begeisterten Publikum dargeboten. Es war für die Karnevalsgesellschaft Mölle eine Mammutveranstaltung. Mit Mann und Maus verwöhnte man die anwesenden Gäste. Als man um 18:30 zur Siegerehrung schritt, gratulierte der Schirmherr, Herr Dr. Tim Grüttemeier, zu dieser grandiosen Veranstaltung.

Dann begann man mit der Siegerehrung. Es gab viele strahlende Gesichter und Gewinner. Der Jubel war natürlich groß als das Tanzpaar (Jessica Fiedler & Maurice Stoll) der KG Mölle den 1. Platz in Ihrer Kategorie ertanzte und dafür den Pokal aus den Händen des Bürgermeisters erhielten. Auch der Showtanz der KG







Mölle erreichte mit einer großartigen Show den 1. Platz. In ein Tollhaus verwandelte sich das Jugendheim als der Stadtmeister gekürt wurde. Hier wurde eine große Spannung spürbar. Der Jubel kannte keine Grenzen. Der Showtanz der KG Mölle wurde mit der höchsten Tagespunktzahl Stadtmeister. Jetzt brachen alle Dämme. Verdient war das allemal, dass zollten auch alle Besucher mit einem nicht enden wollenden Applaus. Was die Damen und der Herr auf die Bühne zur Schau stellten, verdiente das Wort Show.

Abschließend möchte sich die KG Mölle bei allen Sponsoren bedanken.

Baril

Ein ganz großes "Danke schön" gilt auch all denjenigen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, der Jury die wie immer fair und sportlich wertete. Unserem Kommandanten Karl, der wie immer charmant durch den Tag moderierte und zum guten Schluss der Turnierleitung voran unserer Christina Wittland.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum 19. Kupferstädter Tanzturnier und der 9. Stadtmeisterschaft am 11. Dezember 2016.

**Manfred Essmajor** 







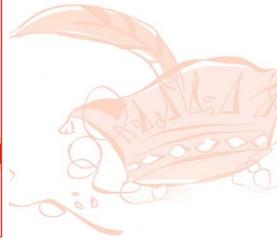
# Holli I. wird Anfang Januar zum neuen Stadtprinz proklamiert





Wenn die Kerzen am Weihnachtsbaum noch leuchten und das neue Jahr begrüßt beginnt die kurze Karnevalssession. Bereits am 2. Januar 2016 wir der ehrenwerte Bürger Holger Schulz als Stadtprinz Holli 1. proklamiert. Traditionell findet die Proklamation in den Räumen der Stolberger Burg statt. In einer würdevollen Feier wird unter Teilnahme aller Komiteegesellschaften Holger Schulz vom Präsidenten der KG Erste Große – Heinz Hartmann - und Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier mit den Insignien der närrischen Herrschaft ausgestattet.

Und dann legt der Stolberger Karneval richtig los. Alle Gesellschaften feiern ihre Sitzungen, Frühschoppen oder Biwaks.





# Die wichtigsten Termine der Stolberger Komiteegesellschaften

Mit dem Motto "komm losse mer fiere" laden alle Komiteegesellschaften zur Pflege des Brauchtums Karneval und zum zünftigen feiern alle Stolberger Jecken herzlich ein.

09.01.16 KG Büsbach Kostümsitzung Angies

10.01.16 KG Echte Frönde Frühschoppensitzung Jugendheim Münsterbusch

10.01.16 KG Fidele Zunfthäre Frühschoppensitzung öku. Gemeindezentrum

15.01.16 KG Kupferstädter Kameraden Damensitzung Jugendheim Münsterbusch

16.01.16 KG Mölle/KG De Wenkbülle Gemeinschaftssitzung Stadthalle

22.01.16 KG Erste Große Galakostümsitzung Stadthalle

23.01.16 KG Erste Stolberger Bürgerwehr Biwak Jugendheim Münsterbusch

23.01.16 KG Gressenich Biwak Pfarrheim Gressenich

30.01.16 CG Schevenhütte Dorf- und Kostümsitzung Pfarrheim Schevenhütte

30.01.16 KG Münsterbusch Kostümsitzung Jugendheim Münsterbusch

31.01.16 KG Atsch Frühschoppen MzH Atsch

05.02.16KG Teuflische Jecke Düvel Danz MZH Breinig









## Karnevalitischer Endspurt in die

## "Tollen Tage"



litäten und Stadtprinz Holli I. übergeben. Gespannt darf man sein, was das Rathaus-Trivolium (Bürgermeister Dr. Grüttemeier und die Dezernenten Röhm und Voigtsberger) als Programmpunkt zu bieten haben. Versprochen haben sie dies jedenfalls im vorigen Jahr.

Schon seit Jahren würdigt das Karnevalskomitee die einzelnen Fahnenträger am Mittwoch vor Altweiberball. Auch in diesem Jahr wird der Fahnen- und Uniformappell der Fahnenträger im Rittersaal der Burg stattfinden. Und die Erfahrung zeigt, es ist ein internes Fest, dass sich großer Beliebtheit erfreut. Am Morgen des Fettdonnerstag haben alle Gesellschaften ein umfangreiches Programm: Sie besuchen in ihren Stadtteilen Kindergärten, Schulen und den ein oder anderen Sponsor. Derweil beginnen am Alter Markt die Vorbereitungen zur traditionellen Schlüsselübergabe.Ab 13.00 Uhr kann auf dem Alter Markt gefeiert werden Für beste Unterhaltung werden einmal mehr "De Karamba Männcher" sorgen. So gegen 15.00 Uhr treffen sich die Stolberger Karnevalsgesellschaften, um den Platz zu stürmen. Der offizielle Akt der Schlüsselübergabe beginnt um 15.30 Uhr. Unser Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier wird hoffentlich die Stadtschlüssel an die Kindertol-







# Stolbergs Karnevals-Umzüge mit dem Höhepunkt dem Rosenmontagszug 2016



Beginnen mit dem Reigen der Umzüge wird die KG Münsterbusch, die bereits Karnevalssamstag durch ihren Ortsteil zieht. Karnevalssonntag gibt es einmal den traditionellen Umzug in Büsbach zu Ehren der Prinzen-Twins und in Gressenich geht der Zug entlang der längsten Theke Stolbergs. Den Schlußpunkt setzt dann am Veilchendienstag die CG Schevenhütte mit ihrem Zug in Schevenhütte. Alle drei Gesellschaften freuen

sich jetzt schon auf viele Jecke, die Karneval feiern wollen.

Am Rosenmontag startet dann traditionell der Rosenmontagszug um 14.30 Uhr und bahnt sich seinen Weg von der Mühle bis zur Altstadt. Auch in diesem Jahr erwartet das Karnevalskomitee der Stadt Stolberg mehr als 1500 Karnevalisten, festlich geschmückte Wagen und Musikgruppen, die am Wegesrand für aus-

gelassene Stimmung sorgen. Wie in den letzten Jahren wird der Rosenmontagszug wieder ein Triumphzug für unseren Stadtprinzen Holli I., der mit viel Alaaf seine Sträuße, Kamelle und andere Leckereien ins Publikum werfen wird. Alle Beteiligten und die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer und ein närrisches Publikum am Straßenrand, das mit dem Motto "Komm losse mer fiere" mitmacht.

Anmeldungen zur Teilnahme am Zug sind bis zum 29. Januar bei allen Gesellschaften, beim Komitee - Präsident Josef Behlau Telefon 02402-29785 - oder über die Homepage des Komitees www.karnevalskomitee-stolberg. de - möglich. Auf der Homepage können alle Gruppen ein Formular downloaden und direkt an das Komitee schicken. Die in der letzten Session eingeführte Kostenbeteiligung wird in derselben Höhe (je Teilnehmer 3,00 und je Beschallung 20,00) beibehalten.



# werbeagentur toporowski

werbe-& kommunikationsdesign

Bohler Straße 44 · 52249 Eschweiler · Telefon: 02403 50 22 83 eMail: info@creativ-pool.net · Internet: www.creativ-pool.net

# JOSEF BEHLAU

MARKETING + WERBUNG

Heidestraße 31 · 52222 Stolberg · Telefon: 0 24 02 / 2 97 85 eMail: beh-marketing@gmx.de

# Die Magazin und Zeitungsmacher!





# MÖBEL Stollierg Alaaf

# D'n zoch kiitt

Die traditionelle Rosenmontagsfete bei Möbel Kaesmacher

Rosenmontag: 08. Februar 2016



## Rosenmontag:

08. Februar 2016 ab 11.11 Uhr in der Fußgängerzone Steinweg bei Möbel Kaesmacher

#### 13. Clown – Treffen

zum Rosenmontagszug

### Stimmung live

mit "De Karamba Männcher"



## Ihre Traumküche finden Sie bei uns!

#### Möbel Kaesmacher

Fußgängerzone Steinweg • 52222 Stolberg

Telefon: 02402 - 950211

Internet: www.moebel-kaesmacher.de





über 4000 Mitgliedern weltweit!

